

— Nur hier angezeigt! —

[24011.]

In meinem Commiss.-Verlage erschien soeben:

Yhlen, Gerh. von, Kgl. Schwed. Fischerei-Inspektor, die Seefischerei an der Westküste Schwedens. 62 S. gr. 8. Mit einer Karte und Tabellenanhang. Preis 4 M. 50 λ ord. Nur baar mit 30% u. 11/10.

SS Auslieferung in Leipzig (K. F. Koehler).

Unterlassen Sie nicht, Ihre betr. Kunden von dem Erscheinen dieses interess. Werkes in Kenntniss zu setzen.

Die Auflage ist sehr klein!

Achtungsvoll
Gothenburg, 15. Mai 1881.
N. P. Pehrsson,
vorm. D. F. Bonnier's Buchhandlung.

Für die Reisezeit.

[24012.]

Soeben erschien:

Führer
durch das
Saal- und Schwarzathal.
von
G. Lucius.

Dritte veränderte und verbesserte Aufl.
9 Bogen. Mit 1 Specialkarte.
1 M. ord., à cond. 75 λ , baar 65 λ
und 7/6.

Ich bitte, zu verlangen.
Leipzig, 16. Mai 1881.

G. Lucius.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

[24013.] Binnen 2—3 Wochen wird erscheinen und nur

auf specielles Verlangen
versandt werden:

Scherben.

Gesammelt vom müden Manne.
Erste Sammlung.

Zweite, stark vermehrte Auflage.
Ca. 26 Bog. 8. Eleg. ausgest. 5 M. ord. mit
25%, baar (vor Erscheinen bestellt) mit 40%.

Circular hierüber ward unterm 15. April
d. J. versandt; wer dasselbe nicht beachtete,
wolle gef. nachträglich noch bestellen, namentlich
auch

— Besitzer von Leihbibliotheken und Bücher-
Lesezirkeln, sowie von Buchhandlungen in
Bade- und Kurorten, an Bahnhöfen etc. —

Man erinnere sich an das ungewöhnliche
Aufsehen, welches die „Scherben“ bei ihrem
Achtundvierzigster Jahrgang.

Erscheinen erregt haben! Der Verfasser derselben ist Richard Boß, dessen von den Preisrichtern zur Aufführung empfohlenes Stück, das fünfactige Trauerspiel „Die Patricierin“, am 13. Mai d. J. im Schauspielhaus zu Frankfurt a/Main zum ersten Male zur Aufführung gelangte. „Das Publicum spendete sehr lebhaften Beifall und beschränkte denselben demonstrativ nicht lediglich auf die Darstellung, denn es forderte den der Vorstellung beimwohnenden Verfasser nach dem 3., 4. und 5. Acte wiederholt vor die Rampe“ — sagt der Redacteur der „Kleinen Chronik“ (Frankf. Wochenbl.), und der Recensent der „Frankf. Zeitg.“ (Ferd. Groß) bespricht das Stück in einläßlicher, sehr günstiger und anerkennender Weise und führt Boß folgendermaßen bei seinen Lesern ein: „Richard Boß ist ein junger Autor, der trotz seiner Jugend schon ein ganz ansehnliches literarisches Gepäck hat. Seine »Scherben, gesammelt vom müden Manne«, byronisirende Weltchmerz-Geschichten, erregten bei ihrem Erscheinen ein gewisses Aufsehen und verrathen in der That ein Talent, das seine eigene Physiognomie hat und auf eigene Kosten denkt und empfindet. Als Dramatiker war uns Boß neu. Nun wir ihn als solchen kennen gelernt, begrüßen wir in ihm eine Hoffnung des deutschen Theaters...“

Bei diesem Anlasse bringe ich das 1880 bei mir erschienene Trauerspiel von Richard Boß — „Magda“ (1 M. 60 λ) — wieder in Erinnerung.

Zürich, 15. Mai 1881.

Verlags-Magazin (J. Schabelitz).

Zur Bade- und Reise-Saison!
[24014.]

Demnächst erscheint:

Wegweiser
durch das
Wesergebiet
von
Münden bis Minden,
nebst

Teutoburgerwald u. Deister,
mit
besonderer Berücksichtigung der
Bäder

**Pymont, Oeynhaus, Eilsen,
Nenndorf, Driburg, Meinberg etc.**
von
E. Görges.

3. erweiterte Auflage.

Mit Spezial- und Excursionskarten.
Preis 2 M. ord., 1 M. 50 λ netto, 1 M.
35 λ baar.

Dieses Buch hat im Laufe der Zeit durch seine hervorragende Absatzfähigkeit verschiedene Nachahmungen hervorgerufen, die es indes durch seine zweckmäßige Einrichtung und ungewöhnlich praktische Brauchbarkeit bei jeder neuen Auflage stets überflügelt, ein Vorzug, der daraus resultirt, daß der Autor die beschriebenen Touren sämmtlich persönlich bereist und alle interessirenden Notizen mit minutöser Gewissenhaftigkeit und Klarheit verzeichnet hat.

In der vorliegenden Auflage sind wiederum neue Routen der vielbesuchten Weser-, Deister- und Teutoburgerwaldgebirge aufgeschlossen und

früher behandelte weiter ausgeführt. Ebenso sind die Berichte über die im Titel genannten Bäder für die Badereisenden von Wichtigkeit und genügen vollkommen zu deren Orientirung.

Ich bitte, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Hamelu, den 10. Mai 1881.

Adolf Brecht.

Verlag von Ernst Wasmuth,
Architektur-Buchhandlung.
Berlin, Werderstrasse 6.

[24015.]

Ende der nächsten Woche gelangt zur Ausgabe:

**Italienische
Majolica-Fliesen**

aus dem

**Ende des 15. und Anfang des
16. Jahrhunderts.**

Nach Originalaufnahmen herausgegeben

von

M. Meurer,

Maler und Lehrer am Kunstgewerbe-Museum
zu Berlin.

Lieferung 2. u. 3. (Schluss) von je 8 Tafeln im reichsten Farbendruck mit begleitendem Text kosten pro Lieferung 16 M., netto baar 12 M.

Der complete Folio-Band in Mappe 50 M., baar 37 M. 50 λ .

[24016.] Demnächst gelangt zur Versendung:

Gebt uns Kolonien!

**Ein socialpolitischer Mahnruf aus
der deutschen Jugend**

von

Wilibald Frey.

30 λ ord., 20 λ netto, 15 λ baar u. 11/10.

Die kleine Schrift empfehle ich in Folge ihres vorzüglichen Inhalts Ihrer Verwendung ganz besonders.

Die freie Gesellschaft.

**Versuch einer Schlichtung des Streites
zwischen Individualismus und
Socialismus**

von

Franz Stöpel.

7 M. 20 λ ord., 5 M. 40 λ netto, 4 M.
80 λ baar.

Das Buch nennt sich zwar nur Versuch etc., in Wirklichkeit ist es aber ein Werk von ganz besonderer Bedeutung. Jetzt, wo die volkswirtschaftlichen Fragen in Deutschland obenan stehen, ist dies Werk ein höchst zeitgemäßes, und mit den Resultaten, zu welchen der Verfasser kommt, könnten Freisinnige und Reactionäre sehr zufrieden sein. Dem verehrl. Sortimentsbuchhandel wird es bei nur einigermaßen Verwendung für das Buch gelingen, guten Absatz zu erzielen, auch werde ich Sie durch Recensionen etc. unterstützen.

Chemnitz.

Ernst Schmeißner.